



Sommersemester 2015
Ringvorlesung zur Geschichte der
Naturwissenschaft und Technik



***"Von den Anfängen der Astronomie
zur modernen Astrophysik"***
Zum Unesco Jahr des Lichts 2015

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Besucherzentrum
August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg
Mittwoch 20 Uhr (ab 19 Uhr Café geöffnet)

15. Juli 2015

PD Dr. Matthias Hünsch

(Hamburger Sternwarte, Universität Hamburg)

**Transneptunische Objekte –
Eisige Welten am Rande unseres Sonnensystems**



Nach der Entdeckung des Pluto im Jahre 1930 bildete dieser jahrzehntelang den äußeren Abschluss des Sonnensystems, wenn man einmal von den Kometen absieht. 1977 fand man das zunächst als Kleinplanet eingestufte Objekt Chiron, dessen Umlaufbahn sich bis zum Uranus erstreckt - ein erster Hinweis darauf, dass sich in den Außenbezirken des Sonnensystems möglicherweise weitere kleine, schwierig zu entdeckende Himmelskörper aufhalten könnten. Als Folge systematischer Suchprogramme sind dann seit den 1990er Jahren einige hundert weitere Objekte entdeckt worden, die sich größtenteils auf Bahnen jenseits des Neptun um die Sonne bewegen. Einige von ihnen sind von der Größe her mit Pluto vergleichbar oder übertreffen ihn sogar. Dies führte zu einer Neudefinition der Kriterien für die Einteilung Planet-Zwergplanet-Kleinplanet, in deren Folge der Pluto seinen Planetenstatus verlor. Im Vortrag wird die überraschende Vielfalt dieser fernen Objekte des Sonnensystems näher beleuchtet, die so eigenartige Objekte wie die Plutinos, die Zentauren, die Cubewanos oder das mysteriöse Objekt Sedna in bis zu 20-facher Entfernung des Pluto von der Sonne umfasst. Auch die Geschichte des Pluto wird behandelt, der im Sommer 2015 erstmals Besuch von einer Raumsonde bekommen wird.

Universität Hamburg, Zentrum für Geschichte der Naturwissenschaft
und Technik, Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-9126

<http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/kolloq/ring-ss15.php>